

1992 **25** LCN
JAHRE 2017
Der High-End Installationsbus

LCN | Busmodule

LCN-UPP

Universal-Schalt und Dimmmodul für die Unterputzdose

Das LCN-UPP Unterputz Modul ist ein Sensor-/Aktor-Modul des LCN-Bussystems. Es verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V. Zwei weitere Ausgänge sind simuliert und nicht nach außen geführt.

Weiterhin verfügt das LCN-UPP über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Installiert wird das LCN-UPP dezentral in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen.

Anwendungsgebiete:

- Hochwertige Lichtsteuerungen auf Theater-Niveau, aufwändige Lichteffekte realisierbar
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableaueinrichtungen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.

Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:

Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110VAc Version lieferbar)

2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 300VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im Phasenanschnitt)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEx oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Im Dimmbetrieb ist ein Störfilter LCN-FI1 vorzusehen!

Beim Schalten von konventionellen Motoren muss ein LCN-R2U verwendet werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier Ausgänge, davon 2 auf Litzen nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zwei Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Das LCN-UPP unterstützt zwei DSI Signale bzw. vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8) insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS**.

Tableaufunktionen für 12 Lämpchen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN**. Vier logische Verknüpfungen für hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperrungen und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Tast-Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

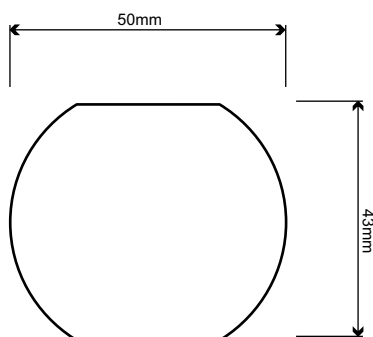
LCN-UPP

Universal-Schalt und Dimmmodul für die Unterputzdose

- Kombiniertes Sensor-/Aktor-Modul
- 2 Schalt-/Dimmausgängen 230V, 300VA
- Zwei weitere simulierte Ausgänge
- T- und I-Anschluss
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 230VAC ±15%, 50/60Hz (110VAC lieferbar)
 Leistungsaufnahme: <0,5W
 Netzanschluss: 5 Litzen mit Aderendhülse 0,75mm²
 Anschluss Sensorseite: T- und I-Anschluss

Ausgänge

Typ: 2 x Nullspannungsschalter oder Phasenanschnitt-Dimmer
 2 simulierte Ausgänge
 Auflösung: 200 Stufen im Dimmbetrieb
 Schaltleistung: je 300VA (cosφ=1) bei massiven Wänden, je 150VA bei voller Wärmedämmung, Befindet sich ein LCN-FI1 oder LCN-NU16 in der gleichen UP-Dose, verringert sich die max. Leistung um 1/3.

Überlastfestigkeit:

je 1kW max. 10s
 Verlustleistung: 1% der Scheinleistung
 Mindestlast: - keine -

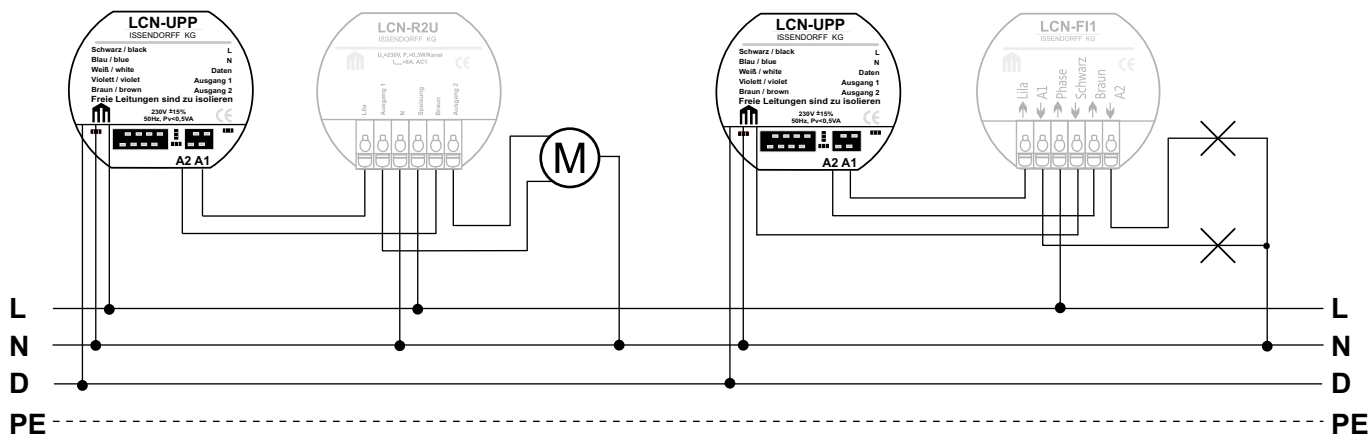
Einbau

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP20 bei Einbau in UP-Dose, nur ortsfeste Installation

Schaltplan

Beispiel: Motoransteuerung mit Relais LCN-R2U

Beispiel: Dimmbetrieb - Hier ist ein Entstörfilter LCN-FI1 vorzusehen!



LCN-UPU

Sensor-/Aktormodul für die Unterputzdose mit Phasen AB- und ANschnitt

Das Unterputz Modul LCN-UPU ist ein Sensor-Aktor des LCN Bussystems. Es verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V. Die beiden elektronischen Ausgänge können unabhängig als PhasenAB- und ANschnitt-Dimmer oder als Nullspannungsschalter betrieben werden. Sie verfügen jeweils über unabhängige Dimmrampen und Zeitgeber. Zwei weitere Ausgänge sind simuliert und nicht nach außen geführt. Weiterhin verfügt das LCN-UPU über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren. Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Anwendungsgebiete:

- Hochwertige Lichtsteuerungen auf Theater-Niveau, aufwändige Lichteffekte realisierbar
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableaueinrichtungen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren
Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V_{AC} Version lieferbar)

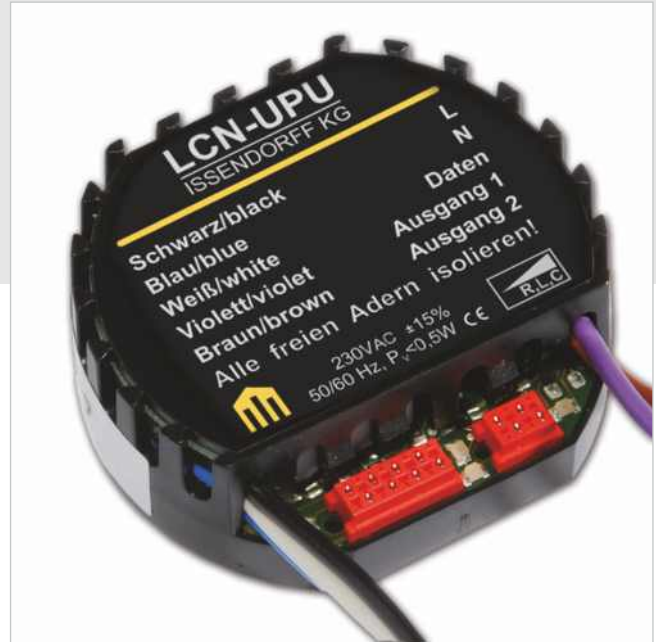
2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 300VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im PhasenAB und AN-schnitt)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TE_x oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTx_D (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Im Dimmbetrieb als Phasen ANschnittdimmer ist ein Störfilter LCN-F11 vorzusehen! Im Betrieb als Phasen ABSchnitt dürfen keine induktiven Verbraucher angeschlossen werden. Beim Schalten von konventionellen Motoren mit Hilfskondensator muss ein LCN-R2U verwendet werden - oder es wird statt des UPU das Motorsteuer-Modul LCN-UMR eingesetzt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier Ausgänge, davon 2 auf Litzen nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zwei Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Das LCN-UPU unterstützt vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8) insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS**.

Tableaufunktionen für 12 Lämpchen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN**. Vier logische Verknüpfungen für hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- 4 Schwellwertregister mit je 4 Schwellen zur Überwachung von bis zu 32 Grenzwerten
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Tast-Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

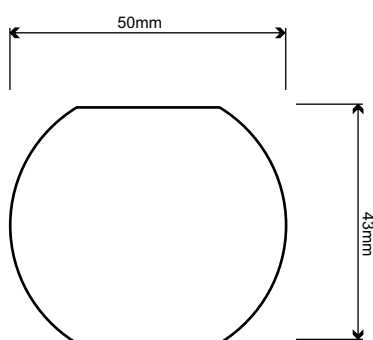
LCN-UPU

Sensor-/Aktormodul für die Unterputzdose mit Phasen AB- und ANschnitt

- Kombiniertes Sensor-/Aktor-Modul
- 2 Dimmausgänge 230V, 300VA
- Phasen AB- und AN-schnitt
- Zwei weitere simulierte Ausgänge
- T- und I-Anschluss
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation
in tiefen Schalter-, Verteiler-
oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 230V AC $\pm 15\%$, 50/60Hz
(110V AC lieferbar)
Leistungsaufnahme: <math>< 0,5W</math>
Netzanschluss: 5 Litzen mit Aderendhülse 0,75mm²
T- und I-Anschluss

Ausgänge

Typ: 2x Nullspannungsschalter /
Universaldimmer (MOS-FET)
Auflösung: 200 Stufen im Dimmbetrieb
Schaltleistung: je 300VA ($\cos \varphi=1$) bei massiven
Wänden, je 150VA bei voller
Wärmedämmung

Überlastfestigkeit: je 1kW max.10s
Verlustleistung: 1% der Scheinleistung
Mindestlast: - keine -

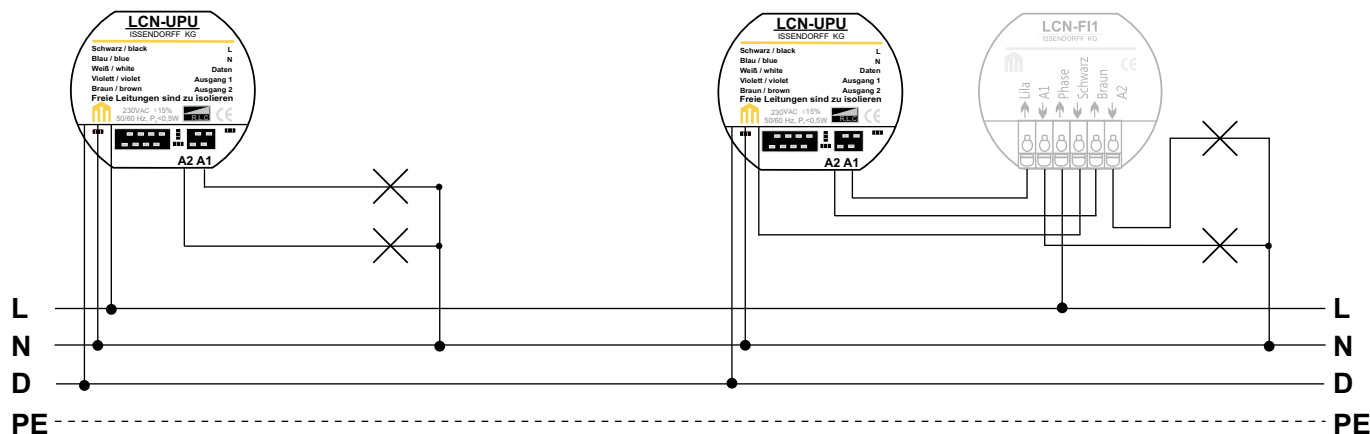
Allgemeine Daten:

Betriebstemperatur: -10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester
Installation nach VDE
Schutzart: IP 20

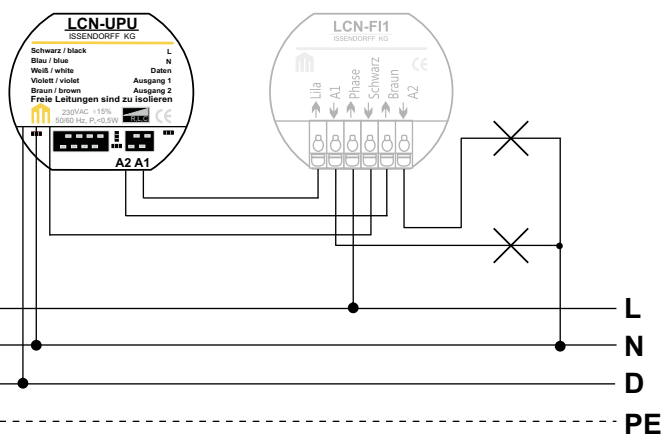
23

Schaltplan

Beispiel: PhasenABSchnitt



Beispiel: PhasenANSchnitt - Hier ist ein Entstörfilter LCN-FI1 vorzusehen!



LCN-UMR

Universal Rollladen-/Jalousie-Modul für die Unterputzdose

Das Rollladenmodul LCN-UMR ist ein Sensor-Aktor Modul zum dezentralen Steuern von Rollladen-/Jalousiemotoren. Es verfügt über zwei schaltbare, gegeneinander verriegelte 230V Relais-Ausgänge.

Weiterhin verfügt das LCN-UMR über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren. Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden. Installiert wird das LCN-UMR dezentral in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen.

Anwendungsgebiete:

- Steuerung von Rollladen- und Jalousiemotoren
 - Steuerung von Beschattungen und Verdunklungen
 - Dezentrale Steuerung von Leinwänden oder Trennwänden
 - Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
 - Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
 - Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
 - Tableauanlagen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
 - Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blockschluss, Voralarm, usw.
 - Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren
- Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110VAc Version lieferbar)

2 x Relais 230V je 5A (gegeneinander verriegelt)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEx oder zum Anschluss der Sensortaster LCN-GT(S)12 oder LCN-GT(S)6.

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Das Modul hat keine Sicherung für die Ausgänge. Deshalb ist ein Sicherungsautomat 6A (B-Charakteristik) zu verwenden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Zwei schaltbare, gegeneinander verriegelte 230V Relais-Ausgänge .

Das Modul schaltet die Ausgänge wahlweise gar nicht oder nach 70 bzw. 140 Sekunden aus.

Das LCN-UMR unterstützt vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8) Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS.**

Tableaufunktionen für 12 Lämpchen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN.** Vier logische Verknüpfungen für hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Tast-Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

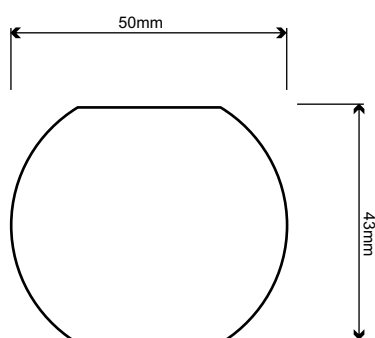
LCN-UMR

Universal Rollladen-/Jalousie-Modul für die Unterputzdose

- Rollladen-/Jalousie-/Sensor Modul
- 2 x Relais 230V je 5A
- Funktionsumfang wie LCN-UPP
- I- & T-Anschluss für Sensoren
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation
in tiefen Schalter-, Verteiler-
oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss
Versorgungsspannung: 230V AC $\pm 15\%$, 50/60Hz (110V AC lieferbar)
Leistungsaufnahme: $< 0,5W$
Netzanschluss: 5 Litzen mit Aderendhülse 0,75mm²

Anschluss Sensorseite: I-Anschluss, T-Anschluss

Ausgänge

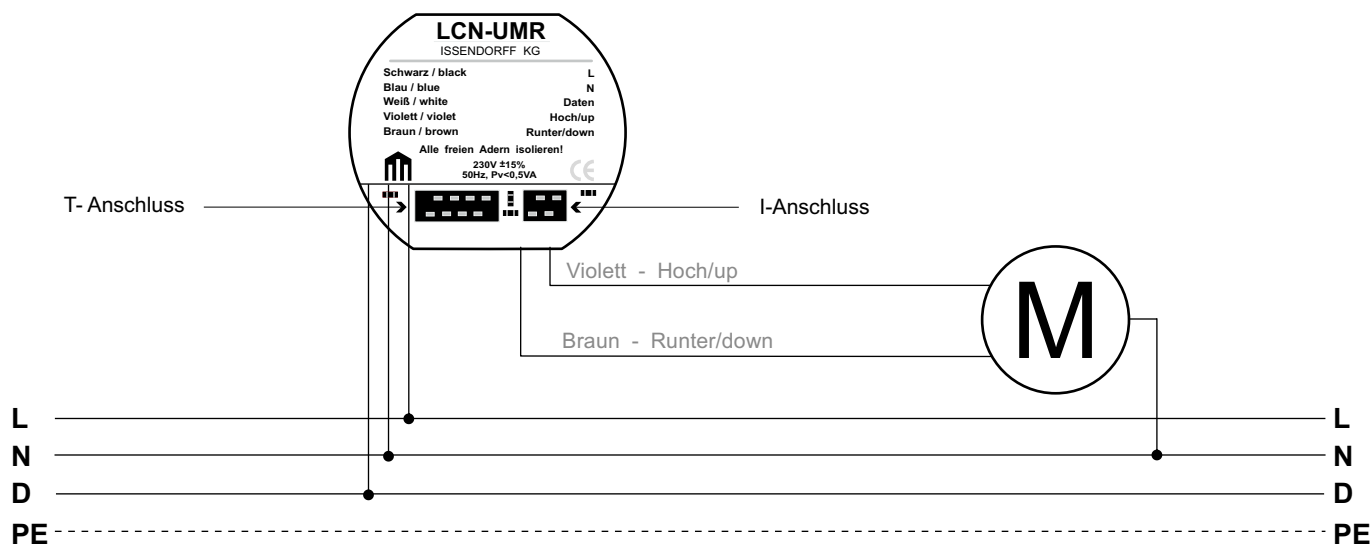
Typ: 2 x Relais je 5A, gegeneinander verriegelt
Mech. Lebensdauer: 10⁶ Schaltzyklen
Schaltleistung: empfohlen max. 800W
Einschaltstrom: max. 50A 8/10 μ s

Einbau

Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP20 bei Einbau in UP-Dose, nur ortsfeste Installation

25

Schaltplan



LCN-UMR24

24V Universal Rollladen-/Jalousie-Modul für die Unterputzdose

Das Rollladenmodul LCN-UMR24 ist ein Sensor-Aktor Modul zum dezentralen Steuern von Rollladen-/Jalousiemotoren. Es verfügt über zwei schaltbare, unabhängig nutzbare 230V Relais-Ausgänge.

Weiterhin verfügt das LCN-UMR24 über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren. Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Installiert wird das LCN-UMR24 dezentral in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen.

Anwendungsgebiete:

- Steuerung von Rollladen- und Jalousiemotoren
- Steuerung von Beschattungen und Verdunklungen
- Dezentrale Steuerung von Leinwänden oder Trennwänden
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableauanlagen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

20-30VAC, 50/60Hz

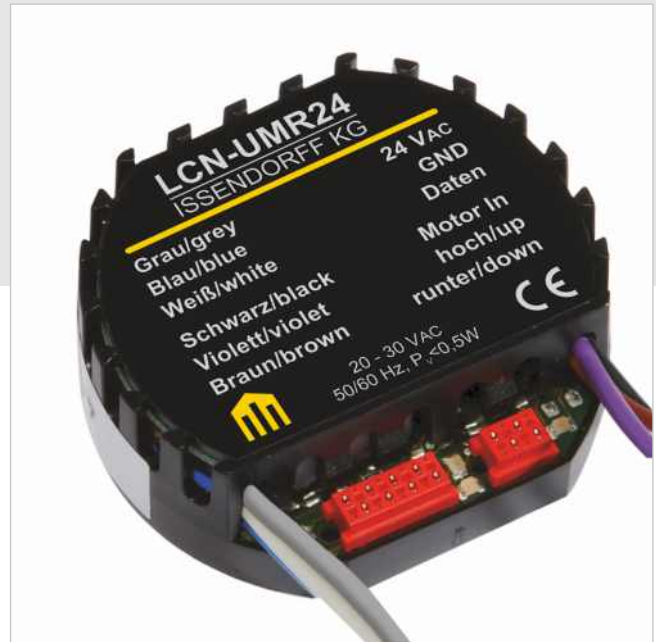
2 x Relais 230V je 5A (unabhängig nutzbar)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEEx oder zum Anschluss der Sensortaster LCN-GT(S)12 oder LCN-GT(S)6.

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Das Modul hat keine Sicherung für die Ausgänge. Deshalb ist ein Sicherungsautomat 6A (B-Charakteristik) zu verwenden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Zwei schaltbare, unabhängig nutzbare 230V je 5A Relais-Ausgänge.

Das Modul schaltet die Ausgänge wahlweise gar nicht oder nach 70 bzw. 140 Sekunden aus.

Das LCN-UMR unterstützt vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8) Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS.**

Tableaufunktionen für 12 Lämpchen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN.** Vier logische Verknüpfungen für hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Tast-Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

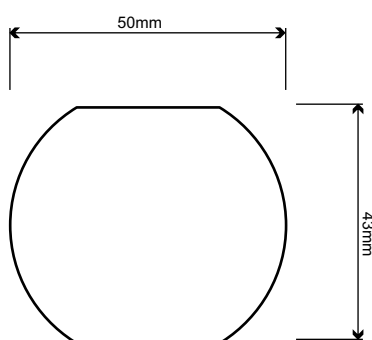
LCN-UMR24

24V Universal Rollladen-/Jalousie-Modul für die Unterputzdose

- Rollladen-/Jalousie-/Sensor Modul
- 2 x Relais 230V je 5A
- Funktionsumfang wie LCN-UPP
- I- & T-Anschluss für Sensoren
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Technische Daten

Anschluss
 Versorgungsspannung: 20-30VAC, 50/60Hz
 Leistungsaufnahme: <0,5W
 Netzanschluss: 6 Litzen mit Aderendhülse
 0,75mm²

Anschluss Sensorseite: I-Anschluss, T-Anschluss

Ausgänge

Typ: 2 x Relais je 5A, unabhängig nutzbar
 Mech. Lebensdauer: 10⁶ Schaltzyklen
 Schaltleistung: empfohlen max. 800W
 Einschaltstrom: max. 50A 8/10µs

Einbau

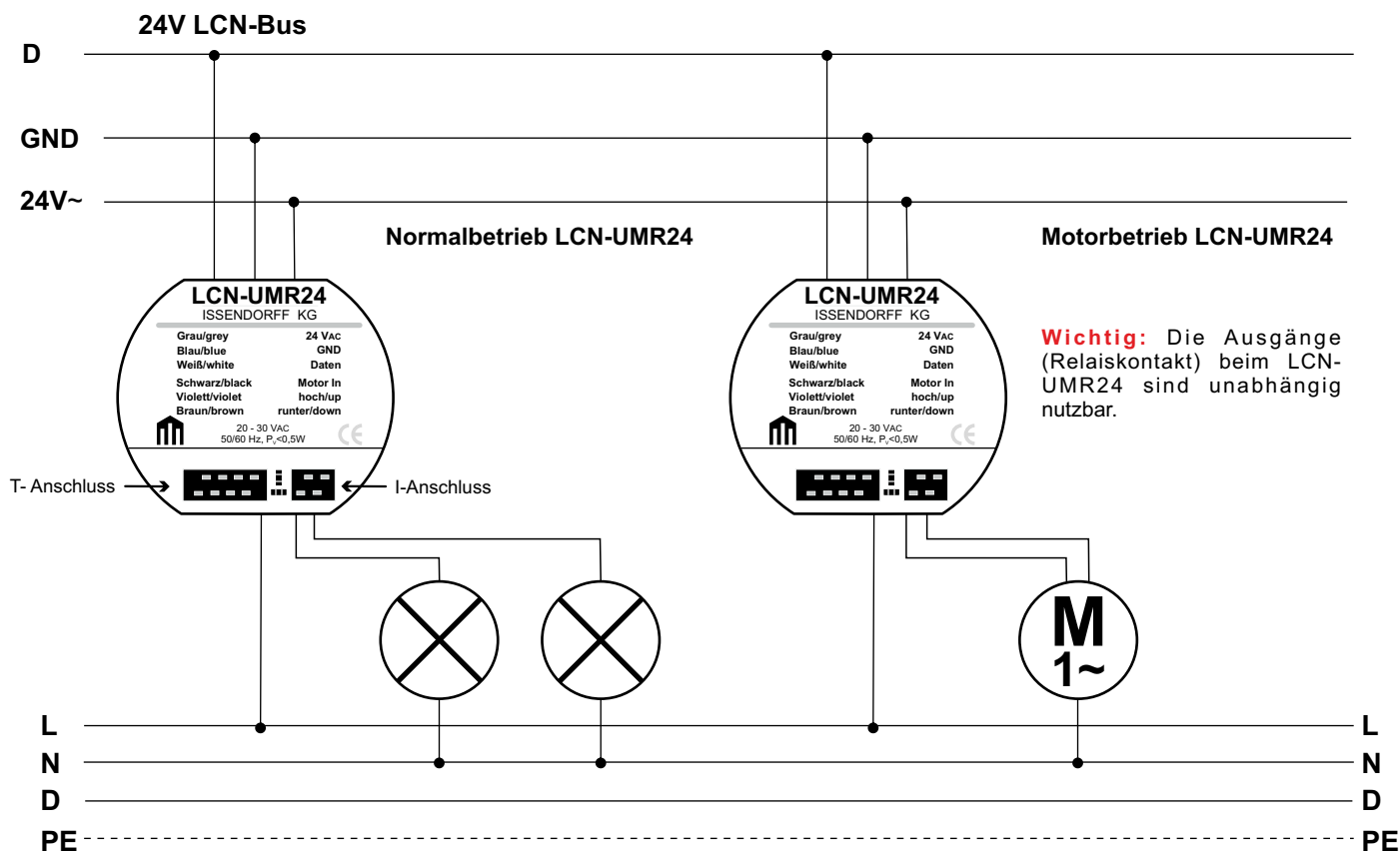
Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester
 Installation nach VDE632,
 VDE637
 Schutzart: IP20 bei Einbau in UP-Dose,
 nur ortsfeste Installation

27

Montage:

dezentrale Installation
 in tiefen Schalter-, Verteiler-
 oder Elektronikdosen

Schaltplan



LCN-UPS

Universal-Sensormodul für die Unterputzdose

Das LCN-UPS Unterputz Modul ist ein Sensor-Modul des LCN-Bussystems. Es verfügt über vier simulierte Ausgänge, von denen zwei per DSI oder auch alle vier per DALI genutzt werden können (in Verbindung mit LCN-DDR). Weiterhin verfügt das LCN-UPS über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Installiert wird das LCN-UPS dezentral in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen.

Anwendungsgebiete:

- kostengünstige Anbindung von LCN-Sensoren und KNX Tastsensoren oder EnOcean Funktastsensoren
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableaueinrichtungen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V_{AC} Version lieferbar)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEX oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier simulierte Ausgänge: drei Zeitgeber (10 ms .. 40 min) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 simulierten Ausgänge bietet 100 Lichtszenen-Speicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Das LCN-UPS unterstützt vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8). Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS.**

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN.** Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen für logische Verknüpfungen und hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Decodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

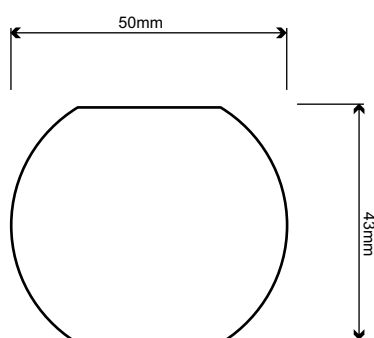
LCN-UPS

Universal-Sensormodul für die Unterputzdose

- Vier simulierte Ausgänge
- T- und I-Anschluss
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation
in tiefen Schalter-, Verteiler-
oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 230V_{AC} ±15%, 50/60Hz
(110V_{AC} lieferbar)
Leistungsaufnahme: <0,4W
Netzanschluss: 3 Litzen mit Aderendhülse
0,75mm²
Anschluss Sensorseite: T- und I-Anschluss

Ausgänge

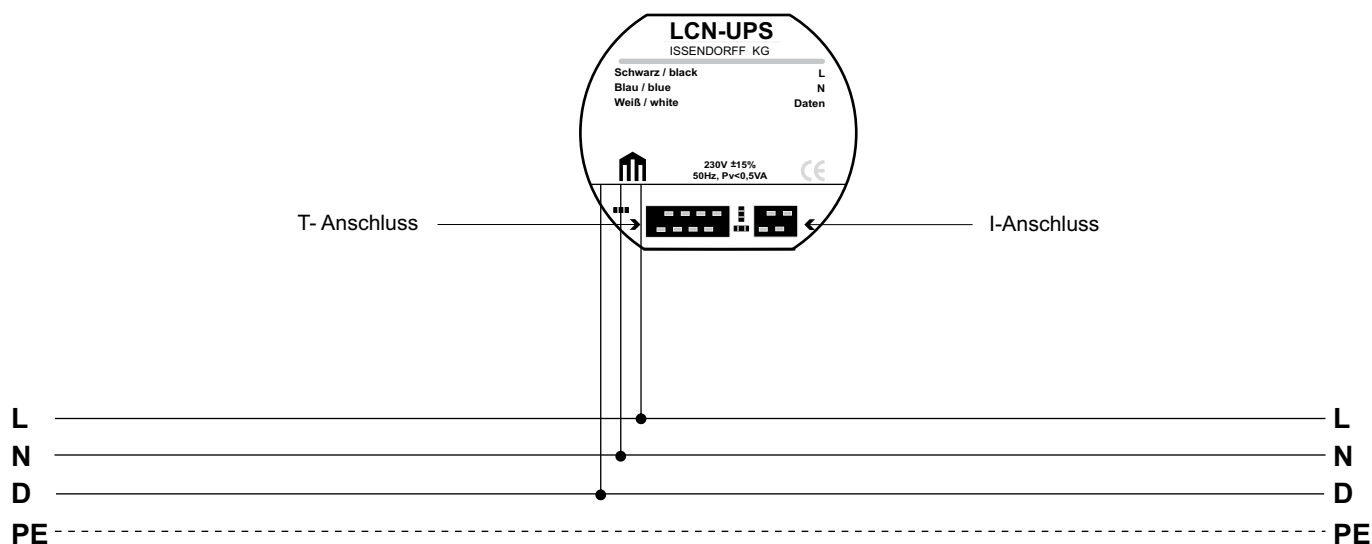
Typ: 4 simulierte Ausgänge - virtuell nutzbar

Einbau

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester
Installation nach VDE632,
VDE637
Schutzart: IP20 bei Einbau in UP-Dose,
nur ortsfeste Installation

29

Schaltplan



LCN-UP24

24V Universal-Sensormodul für die Unterputzdose

Das LCN-UP24 Unterputz Modul ist ein Sensor Modul des LCN-Bussystems. Es arbeitet mit einer Kleinspannung von 24V_{AC} und verfügt über vier simulierte Ausgänge. Der Busanschluss ist 100% kompatibel mit dem LCN-Standard. Funktional entspricht das LCN-UP24 dem LCN-UPS. Weiterhin verfügt das LCN-UP24 über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Installiert wird das LCN-UP24 dezentral in tiefen Schalter- oder in Verteilerdosen.

Anwendungsgebiete:

- Baubiologisches Bauen: Vermeidung von Elektrosmog
- kostengünstige Anbindung von KNX Tastsensoren oder EnOcean Funktastsensoren
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung.
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableaueinrichtungen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blockschluss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

24V Netzteil (Spannungsbereich 26V_{AC} ±20% / 60Hz)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8 oder LCN-TEX, usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier simulierte Ausgänge: drei Zeitgeber (10 ms .. 40 min) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 simulierten Ausgänge bietet 100 Lichtszenen-Speicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Anschluss für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8). Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ, LANG, LOS.**

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN.** Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen für logische Verknüpfungen und hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperrungen und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

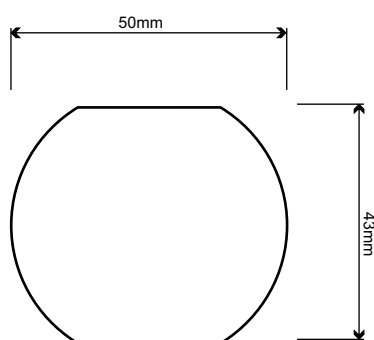
LCN-UP24

24V Universal-Sensormodul für die Unterputzdose

- Vier simulierte Ausgänge
- T- und I-Anschluss
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 21-31VAC 50/60Hz
<0,4W

Leistungsaufnahme: 3 Litzen mit Aderendhülse

Netzanschluss: 0,75mm²

Anschluss Sensorseite: T- und I-Anschluss

Ausgänge

Typ: 4 simulierte Ausgänge - virtuell nutzbar

Einbau

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C

Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend

Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637

Schutzart: IP20 bei Einbau in UP-Dose, nur ortsfeste Installation

Montage:

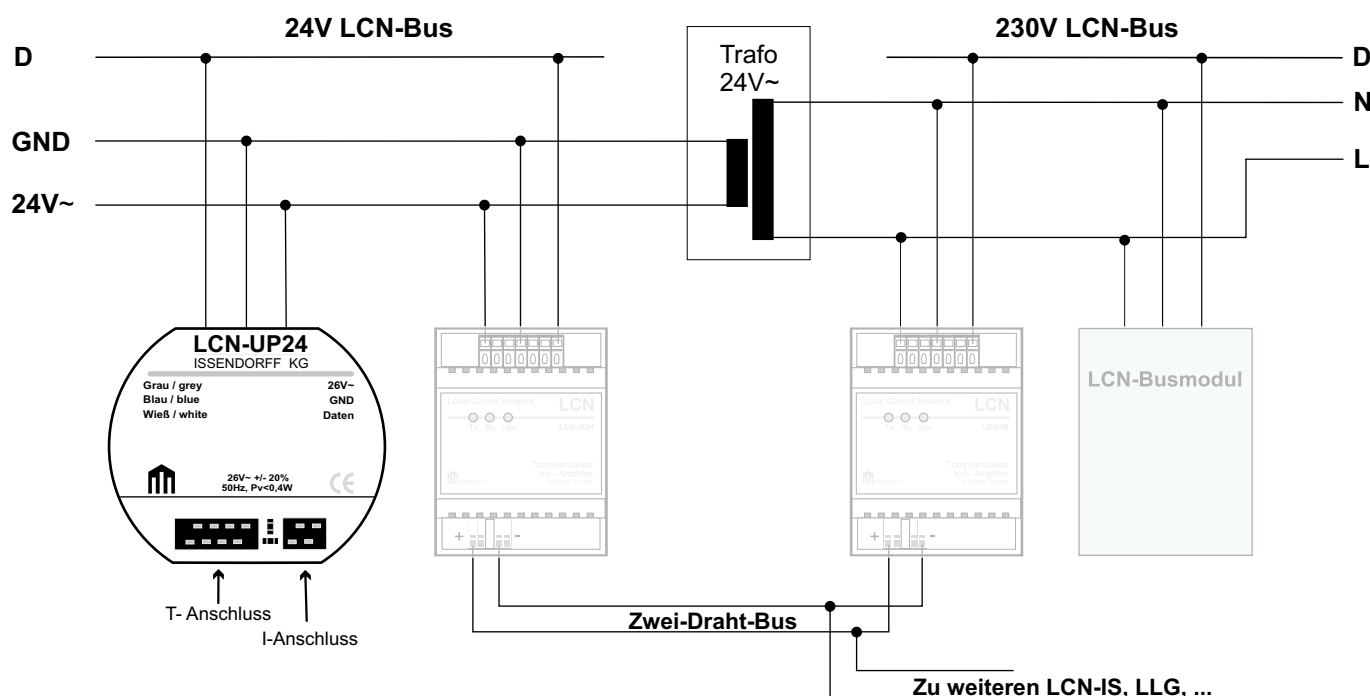
dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen

Hinweis zum Schaltplan:

Der Trafo kann z.B. zentral in der Verteilung eingebaut werden, um mehrere LCN-UP24 zu versorgen.

Bei Mischbetrieb 230V~ / 24V~ müssen für eine vollständige galvanische Trennung, die beiden 230V und 24V Busse über LCN-IS und LCN-IS24 gekoppelt werden.

Schaltplan



LCN-SH

Schalt und Dimmmodul für die Hutschiene

Das LCN-SH Standard-Hutschienenmodul ist ein Sensor-/Aktor-Modul des LCN-Bussystems. Es verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V und zwei 2 simulierte Ausgänge. Weiterhin verfügt das LCN-SH über T-, I- und P-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Üblich ist die Montage auf Hutschiene in Verteilerschränken.

Anwendungsgebiete:

- Hochwertige Lichtsteuerungen auf Theater-Niveau, aufwändige Lichteffekte realisierbar, vom Tageslicht abhängige Lichtregelung
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten, für bis zu 4 Motorpaare mit LCN-R4M2H
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Hierarchische Verknüpfungen von Berechtigungen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V Version lieferbar)

2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 300VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im Phasenanschnitt)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEx oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw. ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw. ...

P-Anschluss als digitaler Ein-/Ausgang für Erweiterungen wie Relais LCN-R8H, LCN-R4M2H oder LCN-R2H, LCN-BS4 (Stromsensoren), usw. ...

Hinweis:

Zur Ansteuerung von externen Relais über die elektronischen Ausgänge kann die interne Funkentstörung mit Hilfe eines Mikroschalters abgeschaltet werden oder es ist ein Grundlastmodul (LCN-C2GH) nötig. Hierbei ist der Haltestrom der konventionellen Relais zu beachten. Kein Betrieb von LCN-R1U + LCN-DDR möglich! Installation von RC-Gliedern für Schütze/Relais erforderlich. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier Ausgänge, davon 2 nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zwei Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).
Positionsteuerung für Motore incl. Fahrwegbegrenzung.

Anschluss für 8 Tasten, die **KURZ**, **LANG**, **LOS** unterscheiden: jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen)

Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN**, **AUS**, **BLINKEN**, **FLACKERN**. Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen für logische Verknüpfungen und hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperrungen und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s mit Netzausfallerkennung, u.v.m.

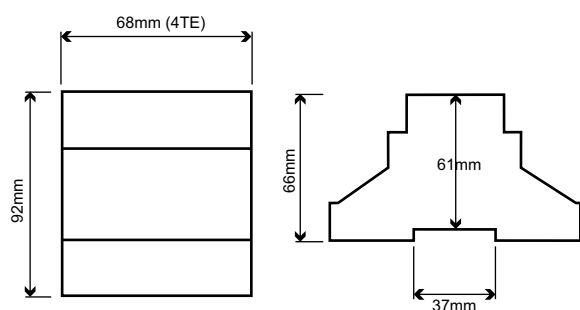
LCN-SH

Schalt und Dimmmodul für die Hutschiene

- Kombiniertes Sensor-/Aktor-Modul mit 2 Schalt-/Dimmausgängen 230V, 300VA
- Zwei weitere simulierte Ausgänge
- Dimmbar im Phasenanschnitt oder als Schalter
- Steuert 160 Zieladressen mit max. 480 Funktionen
- T-, I- und P-Anschluss

Abmessungen:

Maße (B x L x H): 68mm x 92mm x 66mm



Höhe: 66mm
61mm über Hutschiene

Platzbedarf: 4TE

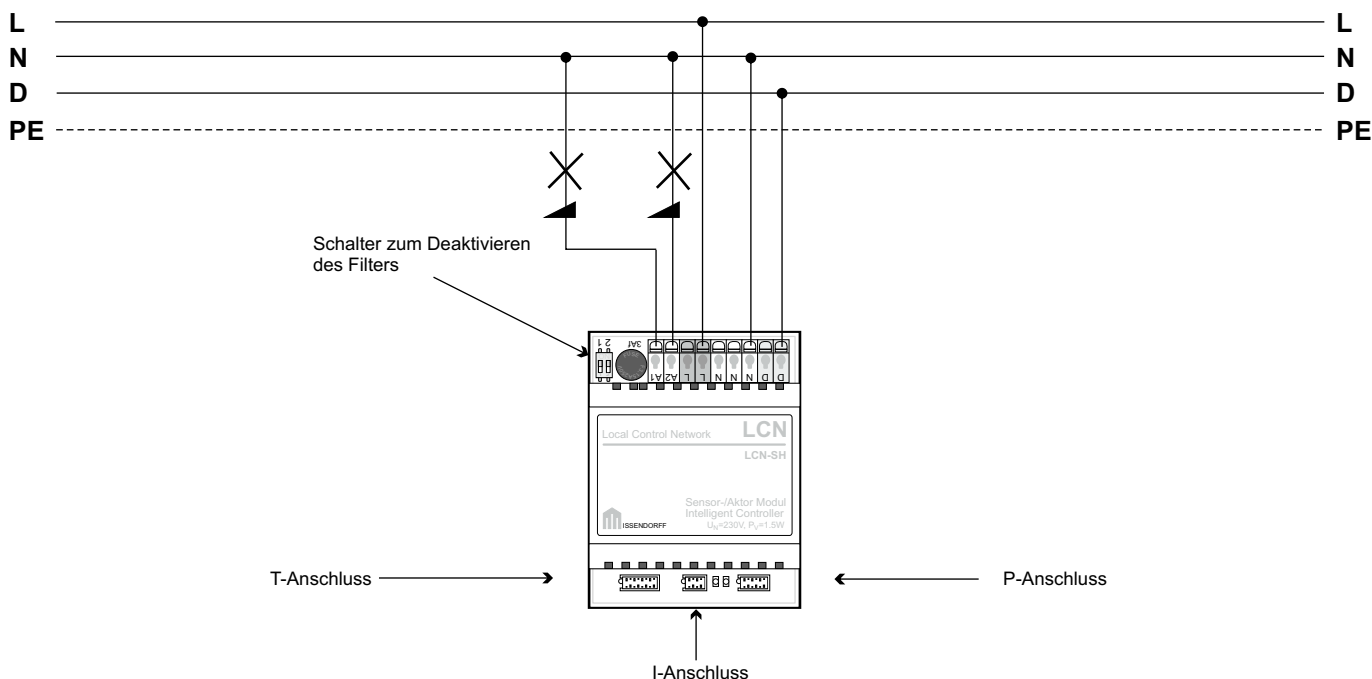
Montage: REG auf 35mm Tragschiene (DIN 50022)

Technische Daten

| | |
|-------------------------|--|
| Anschluss: | |
| Versorgungsspannung: | 230VAC $\pm 15\%$, 50/60Hz (110VAC Version lieferbar) |
| Leistungsaufnahme: | 0,5W |
| Klemmen/Leitertyp: | schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max. 1,5mm ² |
| (Lastseite) | durchschleifbarer Strom max. 16A |
| Sicherung der Ausgänge: | Feinsicherung 3.15AF beide Ausgänge |
| Anschluss Sensorseite: | T-, I- und P-Anschluss |
| Ausgänge | |
| Typ: | 2 x Nullspannungsschalter oder Phasenanschnitt-Dimmer, 2 simulierte Ausgänge |
| Auflösung: | 200 Stufen im Dimmbetrieb |
| Schaltleistung: | je 300VA ($\cos\phi=1$) |
| Überlastfestigkeit: | je 1kW max. 10s |
| Verlustleistung: | 1% der Scheinleistung |
| Einbau | |
| Betriebstemperatur: | -10°C..+ 40°C |
| Luftfeuchtigkeit: | max. 80% rel., nicht betauend |
| Umgebungsbedingungen: | Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637 |
| Schutzart: | IP20 |

33

Schaltplan



LCN-SHS

Sensormodul für die Hutschiene

Das LCN-SHS Modul ist ein Hutschienen-Sensormodul für das LCN-Bussystem. Es verfügt über vier simulierte Ausgänge.

Weiterhin verfügt das LCN-SHS über T-, I- und P-Anschlüsse zur Aufnahme von LCN Sensoren und Aktoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Üblich ist die Montage auf Hutschiene in Verteilerschränken.

Anwendungsgebiete:

- Kostengünstige Anbindung von LCN Sensoren und Aktoren für den Verteilungseinbau, wie Tasterumsetzer, Binärsensoren (z.B. LCN-BT4H) und Relais Modulen (z.B. LCN-R8H)
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten, für bis zu 4 Motorpaare mit LCN-R4M2H
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Hierarchische Verknüpfungen von Berechtigungen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V Version lieferbar)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEx oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

P-Anschluss als digitaler Ein-/Ausgang für Erweiterungen wie Relais LCN-R8H, LCN-R4M2H oder LCN-R2H, LCN-B8x (Binärsensoren), LCN-BS4 (Stromsensoren), usw...

Hinweis:

Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung. Kein Betrieb von LCN-R1U + LCN-DDR möglich! Installation von RC-Gliedern für Schütze/Relais erforderlich.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier simulierte Ausgänge: drei Zeitgeber (10 ms .. 40 min) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 simulierten Ausgänge bietet 100 Lichtszenen-Speicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Anschluss für 8 Tasten (mit Tastenumsetzer LCN-BT4H), die **KURZ**, **LANG**, **LOS** unterscheiden: jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen).

Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Positionssteuerung für Motoren inkl. Fahrwegbegrenzung.

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN**, **AUS**, **BLINKEN**, **FLACKERN**. Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen für logische Verknüpfungen und hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- Funktionsquittung: die Ausführung wird eindeutig bestätigt
- Automatische Erzeugung echter Statusmeldungen für die Visualisierung, u.v.m.

LCN-SHS

Sensormodul für die Hutschiene

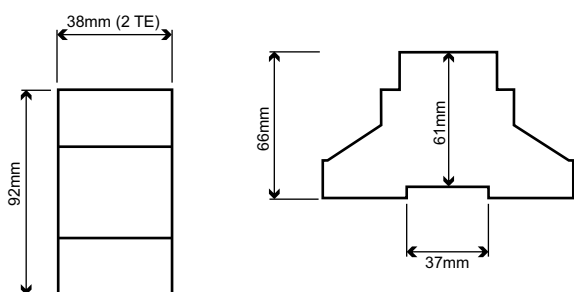
- vier simulierte Ausgänge
- Steuert 160 Zieladressen mit max. 480 Funktionen
- T-, I- und P-Anschluss

Technische Daten

| | |
|-----------------------------------|--|
| Anschluss | |
| Versorgungsspannung: | 230VAC $\pm 15\%$ 50Hz/60Hz (110VAC lieferbar) |
| Leistungsaufnahme: | 0,4W |
| Klemmen/Leitertyp: (Lastseite) | schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5mm ² durchschleifbarer Strom max. 16A |
| Anschluss Sensorseite: | T-, I- und P-Anschluss |
| Ausgänge | |
| Typ: | 4 simulierte Ausgänge - virtuell nutzbar |
| Einbau: | |
| Betriebstemperatur: | -10°C..+ 40°C |
| Luftfeuchtigkeit: | max. 80% rel., nicht betauend |
| Umgebungsbedingungen: | Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637 |
| Schutzart: | IP20 |

Abmessungen:

Maße (B x L x H): 38mm x 92mm x 66mm

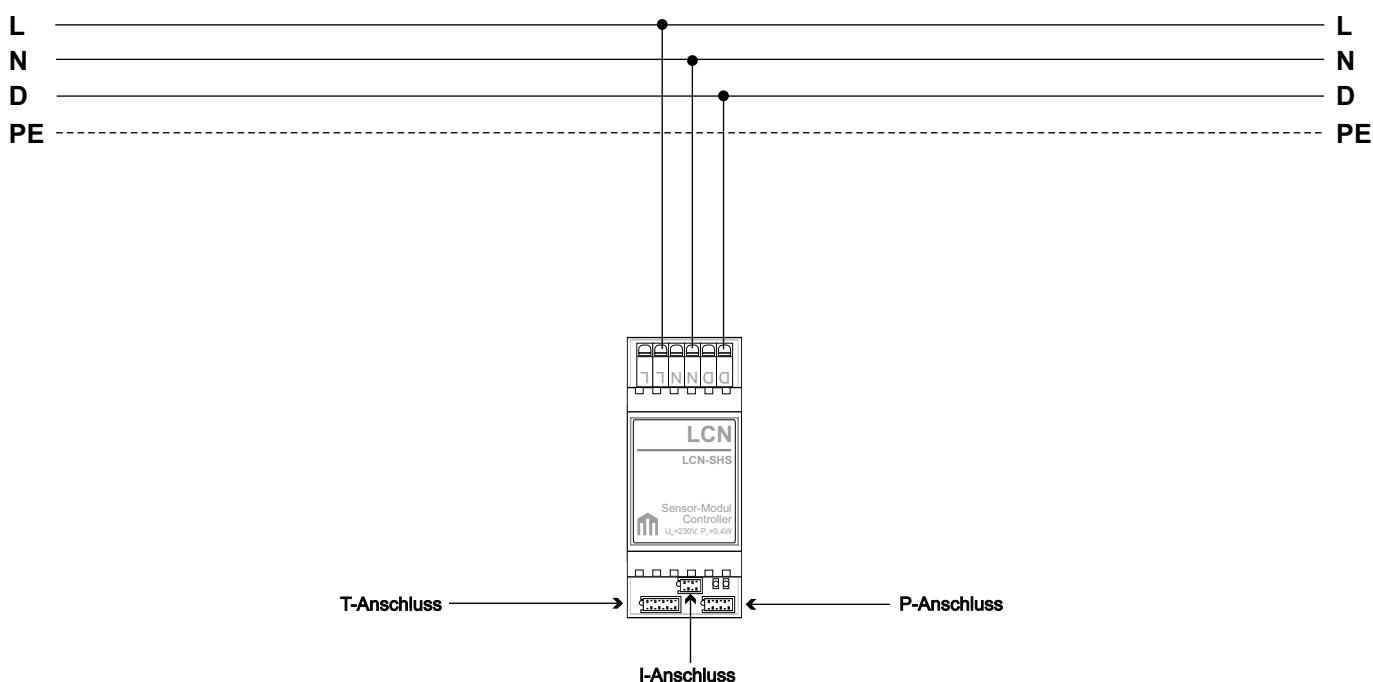


Höhe: 66mm
61mm über Hutschiene

Platzbedarf: 2TE

Montage: REG auf 35mm Tragschiene
(DIN 50022)

Schaltplan



LCN-HU

Universal Schalt und Dimmmodul für die Hutschiene

Das LCN-HU Hutschienen-Modul ist ein Sensor-/Aktor-Modul des LCN-Bussystems. Es verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V und zwei 2 simulierte Ausgänge. Zusätzlich verfügt das LCN-HU über drei 0-10V Gleichspannungsausgänge zur Steuerung von EVGs, die auch auf DSI oder DALI Ausgabe umgeschaltet werden können.

Weiterhin verfügt das LCN-HU über T-, I- und P-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren.

Üblich ist die Montage auf Hutschiene in Verteilerschränken.

Anwendungsgebiete:

- Hochwertige Lichtsteuerungen auf Theater-Niveau, aufwändige Lichteffekte realisierbar, vom Tageslicht abhängige Lichtregelung
- einfache RGB Steuerung mit EVGs
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blockschluss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V Version lieferbar)

2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 500VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im Phasenanschnitt)

Drei analoge 0-10V Ausgänge, umschaltbar auf DSI oder DALI

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEx oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

P-Anschluss als digitaler Ein-/Ausgang für Erweiterungen wie Relais LCN-R8H, LCN-R4M2H oder LCN-R2H, LCN-BS4 (Stromsensoren), usw...

Hinweis:

Zur Ansteuerung von externen Relais über die elektronischen Ausgänge kann die interne Funkentstörung mit Hilfe eines Mikroschalters abgeschaltet werden oder es ist ein Grundlastmodul (LCN-C2GH) nötig. Hierbei ist der Haltestrom der konventionellen Relais zu beachten. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung. Kein Betrieb von LCN-R1U + LCN-DDR möglich! Installation von RC-Gliedern für Schütze/Relais erforderlich.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier Ausgänge, davon 2 nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher, jeweils für Helligkeit + Blendzeit.

Drei Kanäle analog 0-10 V, oder alternativ drei Kanäle DSI oder vier DALI-Gruppen.

Positionssteuerung für 4 Motore inkl. Fahrwegbegrenzung.

Anschluss für 8 Tasten (mit Tastenumsetzer LCN-BT4H), die **KURZ**, **LANG**, **LOS** unterscheiden: jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen). Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN**, **AUS**, **BLINKEN**, **FLACKERN**. Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen für logische Verknüpfungen und hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.
- Funktionsquittung: die Ausführung wird eindeutig bestätigt
- Automatische Erzeugung echter Statusmeldungen, u.v.m.

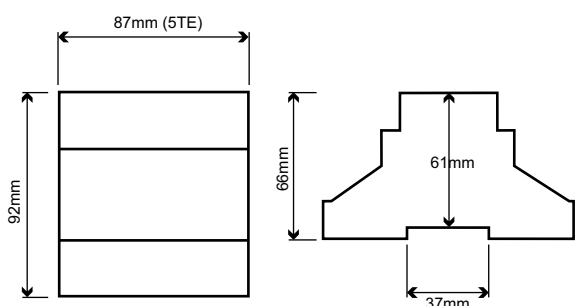
LCN-HU

Schalt und Dimmmodul für die Hutschiene

- **Kombiniertes Sensor-/Aktor Modul mit 2 Schalt-/Dimmausgängen 230V, 500VA**
- **Zwei weitere simulierte Ausgänge**
- **Zusätzlich elektronische Ausgänge: 3 x 0..10V oder DSI, DALI**
- **Dimmbar im Phasenanschnitt oder als Schalter**
- **T-, I- und P-Anschluss**

Abmessungen:

Maße (B x L x H): 87mm x 92mm x 66mm



Höhe: 66mm
61mm über Hutschiene

Platzbedarf: 5TE

Montage: REG auf 35mm Tragschiene (DIN 50022)

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 230V_{AC} ±15%, 50/60Hz (110V_{AC} lieferbar)
 Leistungsaufnahme: 0,5W
 Klemmen/Leitertyp: schraublos, massiv max. 2,5mm² oder Litze mit Aderendhülse max. 1,5mm² durchschleifbarer Strom max. 16A
 Sicherung der Ausgänge: Feinsicherung 2,5 AF / Ausg.
 Anschluss Sensorseite: T-, I- und P-Anschluss
 EVG-Schnittstellen: massiv oder Litze 0,5-1,5mm² EVG-Schnittstelle führt N-Potential

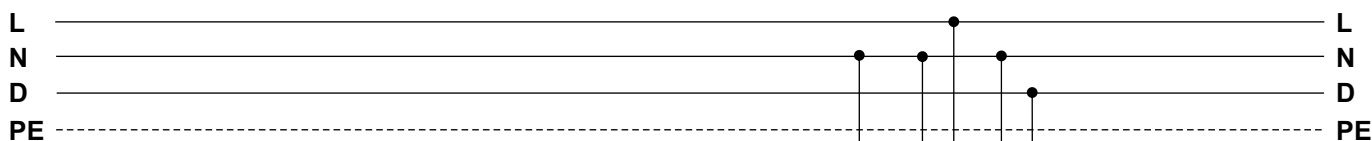
Ausgänge

Typ: 2 x Nullspannungsschalter oder Phasenanschnitt-Dimmer, 2 simulierte Ausgänge
 Auflösung: 200 Stufen im Dimmbetrieb
 Schaltleistung: je 500VA (cosφ=1)
 Überlastfestigkeit: je 1kW max. 10s
 Verlustleistung: 1% der Scheinleistung bei 230V
 Mindestlast: - keine -
 Betriebsart 0-10V DC: Quellstrom (HU liefert Strom): max. 0,5mA/Ausgang
Laststrom: max. 40mA/Ausgang (ca. 40 EVGs)
 Betriebsart DSI: max. 20 EVG's insgesamt
 Betriebsart DALI: max. 16 EVG's insgesamt

Einbau:

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP20

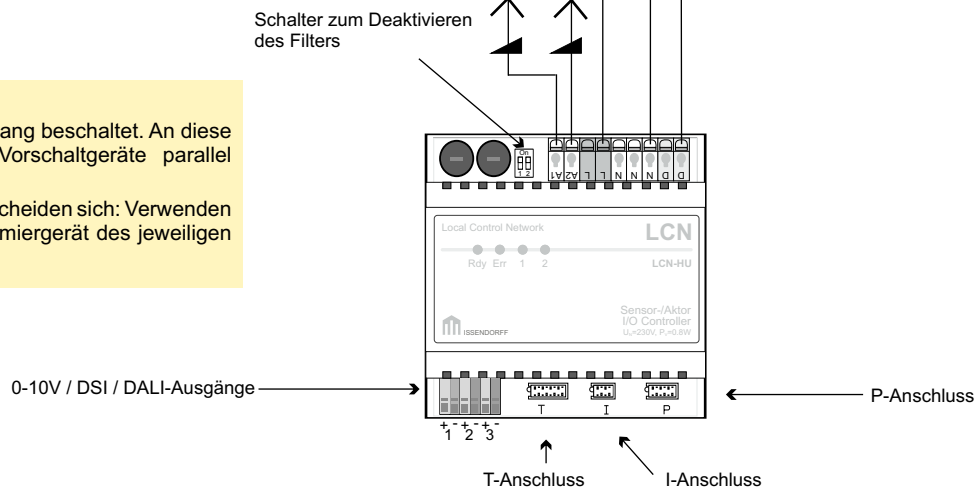
Schaltplan



Hinweise zu DALI:

Im DALI-Modus wird nur der 1. Ausgang beschaltet. An diese Steuerleitung werden alle DALI Vorschaltgeräte parallel angeschlossen.

Die EVGs einzelner Hersteller unterscheiden sich: Verwenden Sie zur Adressvergabe ein Programmiergerät des jeweiligen EVG-Herstellers.



LCN-LD

Hochleistungs Schalt und Dimmmodul

Der LCN-LD Leistungsdimmer ist ein Sensor-/Aktor-Modul des LCN-Bussystems. Er verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V und zwei 2 simulierte Ausgänge. Zusätzlich verfügt der LCN-LD über drei 0-10V Gleichspannungsausgänge zur Steuerung von EVGs, die auch auf DSI oder DALI Ausgabe umgeschaltet werden können.

Weiterhin verfügt der LCN-LD über T-, I- und P-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren. So bietet er in Kombination mit einem LCN-R8H weitere 8 Schaltausgänge 16A/230V.

Anwendungsgebiete:

- Ansteuerung/Dimmen von leistungsstarken Verbrauchern wie z.B. Bühnenscheinwerfern, Kronleuchtern
- Hochwertige Lichtsteuerungen für Theater oder Kirchen, aufwändige Lichteffekte realisierbar, vom Tageslicht abhängige Lichtregelung
- einfache RGB Steuerung mit EVGs
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg:
Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw.
= hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V Version lieferbar)

2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 2000VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im Phasenanschnitt)

Drei analoge 0-10V Ausgänge, umschaltbar auf DSI oder DALI

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TEX oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-GRT/-GBL/-GUS (Innenraumsensoren), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

P-Anschluss als digitaler Ein-/Ausgang für Erweiterungen wie Relais LCN-R8H, LCN-R4M2H oder LCN-R2H, LCN-BS4 (Stromsensoren), usw...

Hinweis:

Wegen seiner hohen Ausgangsleistung ist der LCN-LD extern mit Leitungsschutzschalter abzusichern. Eine ausgelöste Sicherung erkennt der LCN-LD und meldet dies. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung. Kein Betrieb von LCN-R1U + LCN-DDR möglich! Installation von RC-Gliedern für Schütze/Relais erforderlich.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Firmware-Ausstattung wie LCN-HU:

Vier Ausgänge, davon 2 nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher, jeweils für Helligkeit + Blendzeit.

Drei Kanäle analog 0-10 V, oder alternativ drei Kanäle DSI oder vier DALI-Gruppen.

Anschluss für 8 Tasten (mit Adapter LCN-T8), die **KURZ, LANG, LOS** unterscheiden: jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen).

Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele

LCN-Tableaufunktionen mit 4 Zuständen: **AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN**. Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen, hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

IR-Fernsteuerempfang: Auswertung direkt oder über Zentral-PC. Tastenebenen, Codes, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Berechtigungen, Zählen, Rechnen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- Funktionsquittung: die Ausführung wird eindeutig bestätigt, auch eine Auslösung der ext. Sicherungsautomaten wird gemeldet
- Automatische Erzeugung echter Statusmeldungen für die Visualisierung

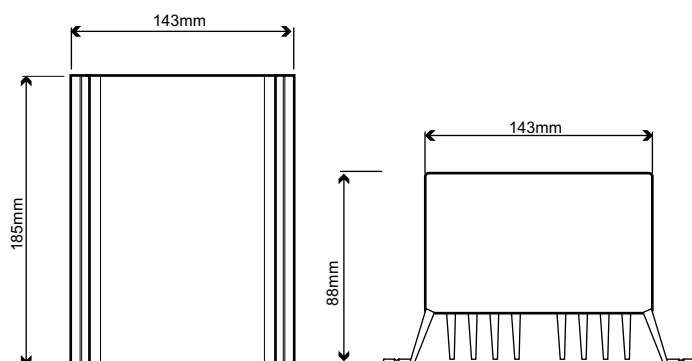
LCN-LD

Hochleistungs Schalt und Dimmmodul

- Kombiniertes Sensor-/Aktor-Modul mit 2 Schalt-/Dimmausgängen 230V, je 2000VA
- Zusätzlich elektronische Ausgänge: 3 x 0..10V oder DSI, DALI
- Gehäuse aus eloxiertem Aluminium, Schraubbefestigung
- T-, I- und P-Anschluss

Abmessungen:

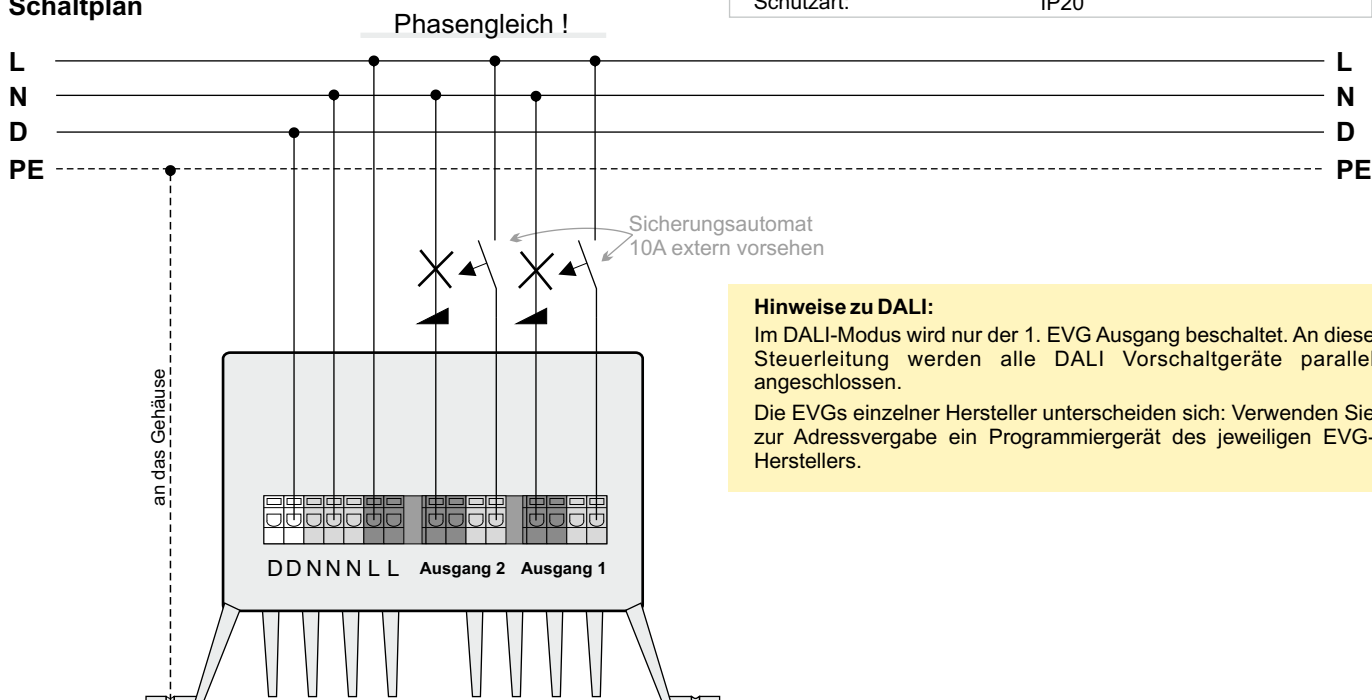
Maße (B x L x H): 143mm x 185mm x 88mm



Montage:

Schraubbefestigung

Schaltplan



Technische Daten

Anschluss

| | |
|-----------------------------------|--|
| Versorgungsspannung: | 230V _{AC} ±15%, 50/60Hz (110V _{AC} lieferbar) |
| Leistungsaufnahme: | 0,7W |
| Klemmen/Leitertyp: (Lastseite) | schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max.1,5mm ² durchschleifbarer Strom max.16A |
| Sicherung der Ausgänge: | B10A LS-Schalter pro Ausgang ext. anzuschließen |
| Anschluss Sensorseite: | T-, I- und P-Anschluss |
| EVG-Schnittstellen: | massiv oder Litze 0,5-1,5mm ² |

Ausgänge

| | |
|-----------------------|---|
| Typ: | 2 x Nullspannungsschalter oder Phasenanschnitt-Dimmer, 2 simulierte Ausgänge |
| Auflösung: | 200 Stufen im Dimmbetrieb |
| Schaltleistung: | je 2000VA (cosφ=1) |
| Überlastfestigkeit: | je 3,6kW max.10s |
| Verlustleistung: | 1,5% der Scheinleistung bei 230V |
| Mindestlast: | 50W im Dimmbetrieb |
| Betriebsart 0-10V DC: | <u>Quellstrom</u> (LCN-LD liefert Strom): max.0,5mA/Ausgang <u>Laststrom</u> : max. 40mA/Ausgang (ca. 40 EVGs) |
| Betriebsart DSI: | max. 20 EVG´s insgesamt |
| Betriebsart DALI: | max. 16 EVG´s insgesamt |

Einbau:

| | |
|-----------------------|---|
| Betriebstemperatur: | -10°C..+ 40°C |
| Luftfeuchtigkeit: | max. 80% rel., nicht betauend |
| Umgebungsbedingungen: | Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632,VDE637 |
| Schutzart: | IP20 |

Hinweise zu DALI:

Im DALI-Modus wird nur der 1. EVG Ausgang beschaltet. An diese Steuerleitung werden alle DALI Vorschaltgeräte parallel angeschlossen.

Die EVGs einzelner Hersteller unterscheiden sich: Verwenden Sie zur Adressvergabe ein Programmiergerät des jeweiligen EVG-Herstellers.

